

Kreisausschuss-Sitzung am 27.06.2024 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

**Grundhafte Sanierung des Rad- und Wanderweges „Glan-Blies-Weg“
hier: Auftragsvergabe der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen in 2
Lose:**

- **Los 01: Ingenieurbauwerke**
- **Los 02: Verkehrsanlagen**

Beschlussvorlage:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.07.2022 beschlossen, **die grundhafte Sanierung des Glan Blies Radweges im Bereich Waldmohr bis Niedermohr mit der Bodenbeschaffenheit einer Asphaltdeckschicht zu planen und einen Förderantrag für das Förderprogramm „Stadt und Land“ zu stellen.**

Für die Maßnahme wird nach Erstellung der Entwurfsplanung ein Förderantrag aus dem Programm „Stadt und Land“ gestellt. Das Projekt wurde vorab beim Fördergeber angemeldet.

Los 01 Ingenieurbauwerke

Grundhafte Sanierung des Rad- und Wanderweges "Glan-Blies-Weg" - Los 01 - Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Ingenieurbauwerke --- Der Landkreis Kusel beabsichtigt, den vorhandenen Radweg von Waldmohr bei km 57,6 bis Niedermohr km 70,6 grundhaft zu auszubauen. Der gesamte Weg ist in fünf Etappen unterteilt, wobei der Abschnitt zwischen Waldmohr bis Niedermohr die Etappen zwei bis drei, mit ca. 13,5 km, bildet. Im geplanten Ausbauabschnitt wird der Radweg durch Brücken- und Nebenbauwerke begleitet, die mit einer Bauwerksnummer gekennzeichnet sind. Die Bauwerke auf diesem Streckenabschnitt wurden mit den Nummern BW 3010 bis BW 3240 betitelt und umfassen insgesamt neunzehn Brücken, Durchlässe und Nebenbauwerke. Beim Ausbau des Radweges müssen die Überbauten, die durch die Radwegführung genutzt werden, in die Ausbaumaßnahme mit einbezogen werden. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen für den Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke zur Sanierung der Brückenbauwerke.

Los 02 Verkehrsanlagen

Grundhafte Sanierung des Rad- und Wanderweges "Glan-Blies-Weg" - Los 02 - Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Verkehrsanlagen --- Der geplante Radwegeausbau beginnt an der ehemaligen Bahntrasse bzw. dem früheren Bahnhofsgelände in Waldmohr und wechselt in Höhe des Heidehofes, auf einen Feldwirtschaftsweg. In Höhe Stegwooger Weg quert der Radweg das Brückenbauwerk BW 3050 und wird der alten Bahntrasse über ein kurzes Teilstück von 600 m Länge wieder zugeführt. Nach 3,8 km vom Startpunkt, überquert der Radweg eine öffentliche Straße, die Bruchstraße in Schönenberg- Kübelberg. Bis zum Tunnel in Elschbach werden mehrere Brückenbauwerke über- bzw. unterfahren. Nach dem Tunnel in Elschbach erfolgt bei Nanzdietschweiler die zweimalige Straßenüberfahrt der L358, die im Abstand von ca. 600 m liegt. Der Radwegeausbau endet

bei Niedermohr in Höhe der A63, die vom Radweg unterfahren wird. Die Ortsanbindungen an Schönenberg-Kübelberg, Elschbach, Dietschweiler, Nanzdietschweiler, Niedermohr und Glan-Münchweiler sind durch die Erschließung der ehemaligen Reichsbahn bereitgestellt. Zufahrten und Zuwegungen zum Radweg, können von den o.g. Orten auf kurzem Weg bequem erreicht werden. Der zum Ausbau geplante Teilbereich von Waldmohr nach Niedermohr dient ebenso als Anschluss und Überleitung zum Barbarossa Radweg ab Niedermohr. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen für den Bereich der Objektplanung Verkehrsanlagen (Rad- und Wanderweg "Glan-Blies-Weg").

Vergabeverfahren

Der Auftragswert wurde im Vorfeld der Vergabe gemäß den Regelungen des § 3 Abs. 1 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) auf insgesamt 569.348,41 € netto / 677.524,61 € brutto geschätzt.

Dieser geschätzte Auftragswert überschreitet den geltenden Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung von 221.000 € netto. Die Ausschreibung musste somit im europaweiten „Offen Verfahren“ gemäß den §§ 119 Abs. 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen- GWB i.V.m. § 15 VgV erfolgen.

Zur fachlichen Unterstützung wurde die Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH, 56410 Montabaur beauftragt das Vergabeverfahren durchzuführen und fachlich zu begleiten.

Der Versand der Bekanntmachung zu diesem EU-weiten Verfahren erfolgte am 26.02.2024 an das Amtsblatt der Europäischen Union und ist dort am 27.02.2024 erschienen.

Während der Angebotsfrist wurden keine Verfahrensrügen erhoben.

Die Angebote konnten sowohl für die beiden Einzellose als auch als Kombination für beide Lose abgegeben werden.

Der Auftrag soll auf die für den Auftraggeber wirtschaftlichste Zusammenstellung von Einzellosen und Loskombinationen erteilt werden.

Die Bindefrist endet nach Verlängerung am 03.07.2024.

Los 01 – Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Ingenieurbauwerke

Im Verfahren hat sich ein mäßiger Wettbewerb eingestellt.

Zum Öffnungstermin am 04.04.2024 um 12:01 Uhr lagen insgesamt 3 Angebote von 3 Bietern vor. Davon mussten zwei Angebote wegen Unvollständigkeit zwingend vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Es wurden keine Nebenangebote zugelassen oder abgegeben.

Das in der Wertung verbliebene Angebot wurde in der Wirtschaftlichkeit nach nachfolgend benannten Kriterien und deren Gewichtung beurteilt:

I.	Preis des Honorarangebotes	50 %
II	Qualitätsmanagement im Rahmen der Leistungserbringung, systematische Organisation des Planungsprozesses und geplante Methoden zur Einhaltung von Baukosten und Bauzeit	25 %
III.	Örtliche Präsenz und Organisation der baulichen Projektrealisierung sowie Qualitätssicherung der laufenden Arbeitsergebnisse	25 %

Ergebnis der Angebotswertung:

Das Büro Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH, Hertelsbrunnenring 5, 67657 Kaiserslautern, hat ein wirtschaftliches Angebot vorgelegt. Preislich schließt das Bruttohonorarangebot mit 349.331,40 € und damit unter der Kostenprognose des Auftraggebers für das Planungshonorar in diesem Los.

Zum Verfahrensstand:

Die vergaberechtlichen Voraussetzungen für eine Auftragsvergabe liegen vor.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Planungsleistungen in Los 1 an den wirtschaftlichsten Bieter, Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH, Hertelsbrunnenring 5, 67657 Kaiserslautern.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die ausgeschriebenen Planungsleistungen zu Los 01 für die Maßnahme Grundhafte Sanierung des Rad- und Wanderweges „Glan-Blies-Weg“ dem Büro Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH, Hertelsbrunnenring 5, 67657 Kaiserslautern, zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 349.331,40 € ,zu vergeben.

Los 02 – Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für Verkehrsanlagen

Im Verfahren hat sich ein mäßiger Wettbewerb eingestellt
Zum Öffnungstermin am 04.04.2024 um 12:31 Uhr lagen insgesamt 3 Angebote von 3 Bietern vor. Es wurden keine Nebenangebote zugelassen oder abgegeben.
Davon musste ein Angebot wegen Unvollständigkeit zwingend vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Es wurden keine Nebenangebote zugelassen oder abgegeben.

Die in der Wertung verbliebenen zwei Angebote wurden in der Wirtschaftlichkeit nach nachfolgend benannten Kriterien und deren Gewichtung beurteilt:

I.	Preis des Honorarangebotes	50 %
II	Qualitätsmanagement im Rahmen der Leistungserbringung, systematische Organisation des Planungsprozesses und geplante Methoden zur Einhaltung von Baukosten und Bauzeit	25 %
III.	Örtliche Präsenz und Organisation der baulichen Projektrealisierung sowie Qualitätssicherung der laufenden Arbeitsergebnisse	25 %

Ergebnis der Angebotswertung:

Das Büro Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH, Hertelsbrunnenring 5, 67657 Kaiserslautern, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Das Angebot des Büros Schönhofen ist darüber hinaus auch das preislich mindestfordernde Bruttohonorarangebot mit 310.182,46 € welches ebenfalls unter der Kostenprognose des Auftraggebers für das Planungshonorar in diesem Los liegt.

Zum Verfahrensstand:

Die vergaberechtlichen Voraussetzungen für eine Auftragsvergabe liegen vor.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Planungsleistungen in Los 2 an den wirtschaftlichsten Bieter, Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH, Hertelsbrunnenring 5, 67657 Kaiserslautern.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die ausgeschriebenen Planungsleistungen zu Los 02 für die Maßnahme Grundhafte Sanierung des Rad- und Wanderweges „Glan-Blies-Weg“ dem Büro Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH, Hertelsbrunnenring 5, 67657 Kaiserslautern zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 310.182,46 € zu vergeben.